

# Sicherheitskonzept



## Notfall- und Sicherheit

Wir Spielgruppenleiterinnen haben einen Nothelferkurs besucht. Ein Nothelferkurs für Notfälle bei Kleinkindern, möglichst mit Notfällen aus der Waldspielgruppe, wird regelmässig wiederholt.

Wir haben je ein Handy mit allen wichtigen Nummern dabei. Die Umgebung des Waldplatzes und unseren weiteren Aufenthaltsorten sind uns bekannt, um mögliche Stellen für die Einweisung des Rettungswagens zu nennen.

Wir haben immer eine Notfallapotheke dabei. Medikamente werden nur mit Absprache der Eltern verwendet.

Während den Spielgruppenzeiten sind immer zwei erwachsene Personen anwesend. Kann eine Leiterin nicht anwesend sein, wird eine Ersatzperson organisiert.

Wichtige Informationen, wie Allergien oder Grunderkrankungen, werden vor dem Start erfragt.

Ist ein Kind krank, darf es die Waldspielgruppe nicht besuchen.

Bei Sturm und viel Schnee auf den Bäumen findet die Waldspielgruppe nicht im Wald statt.

## Versicherung

Die Versicherung des Kindes während des Aufenthalts in der Spielgruppe ist Sache der Eltern. Die Waldspielgruppenkinder müssen durch ihre Eltern gegen Unfall und Haftpflichtschäden versichert sein.

Die Spielgruppenleiterinnen verfügen über eine Berufshaftpflichtversicherung und eine Unfallversicherung.

## Hygiene

Jedes Kind bringt in seinem Rucksack Feuchttücher/ kleines Handtuch mit, um die Hände zu reinigen. Ausserdem hat es einen eigenen Znüni und eine Trinkflasche dabei, die nur von ihm gebraucht werden.

Kinder, die noch Windeln tragen, bringen in ihrem Rucksack eine Unterlage, Feuchttücher, Ersatzwindeln und ein Plastiksäckchen für die volle Windel mit. Zum Wickeln und bei Bedarf zur Reinigung nach dem Toilettengang, werden Einweghandschuhe getragen.

## Datenschutz

Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und berücksichtigen den Datenschutz.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

---